

Erledigt

Neuer Hackintosh Build für Audio Produktion - Einkaufs- Hardwareliste

Beitrag von „stere00typ“ vom 8. Februar 2020, 21:32

Moin ihr Lieben,

vorab schon einmal vielen Dank für die zahlreichen Beiträge hier ! Diese haben mir viele Fragen bereits beantwortet. Großartig! 😊

Nun zu meinem Vorhaben; Ich plane einen Hackintosh zusammen zu stellen, vorwiegend für Logic. Ich habe folgende Komponenten im Auge, und würde euch bitten doch mal einen Blick darauf zu werfen und mir gerne Alternativen vorzuschlagen oder Anmerkungen zu machen. Das würde mich sehr freuen.

Geplant ist die Installation von 10.14 , habe aber 10.15 Kompatibilität versucht im Auge zu halten.

Mainboard (bereits vorhanden): Asus Prime Z390 A

CPU (bereits vorhanden): Intel i9900K

SSD (bereits vorhanden): Samsung 970 EVO 500GB

PSU: (bereits vorhanden): be quiet Dark Power Pro 11 550W

RAM: Corsair Vengeance 2666Mhz 32GB oder Alternative ?

CPU Fan: Habt ihr Vorschläge ? Aufgrund des 19Zoll fähigen Cases wären maximal 130mm Höhe optimal. Ansonsten muss ich das Case substituieren .

Grafikkarte: Ich würde gerne mit der UHD 630 IGPU auskommen, oder ggf. eine kleine , günstige Karte kaufen. Vorschläge ?

Vielen Dank !

Beitrag von „al6042“ vom 8. Februar 2020, 21:41

Hallo und herzlich Willkommen im Forum... 😊

Kann das 19"-Rack-Case einen Radiator von mindestens 240 mm aufnehmen?

Wenn ja, würde ich dir zu einer AIO-Wakü raten, da die von der Bauhöhe sehr gut in die 130 mm passen würde.

RAM würde ich wahrscheinlich eher zu 3200 MHz raten, damit schurren die Komponenten bei mir sehr gut und kosten gegenüber den 2666er nur ca. 30 € mehr. 😊

Kleine günstige Grakas wären z.B. AMD RX560, die sich hier empfehlen würden.

Beitrag von „stere00typ“ vom 9. Februar 2020, 12:01

Danke [al6042](#) !

Das Case ist ein InterTech 4088. Vorne geht ein 120mm gehäuselüfter und hinten 2x 80mm . Ich hab mir die Waküs angeschaut , da gibt es Modelle mit einem 120mm Lüfter , geht der dann an die Stelle des vorderen Gehäuselüfters? Das sollte ja dann passen.

Reicht denn auch die Kühlleistung für den 9900K? Minimales OC, so auf 5,2Ghz TB, hab ich mal drüber nachgedacht , vorerst aber nicht geplant .

Ich hatte 3200er RAM auch schon im Auge , oder gar mehr , da der Preis Unterschied wirklich gering ist. Dachte dann aber gelernt zu haben dass der i9 nur RAM bis 2666 unterstützt . Oder bringe ich da etwas durcheinander?

Danke für den GraKa Tipp! 570 empfiehlt sich auch?

Einen wunderschönen , sturmfreien Sonntag euch allen !

Beitrag von „al6042“ vom 9. Februar 2020, 12:06

Nope... der 120mm wird dafür nicht ausreichen, selbst wenn du die CPU nicht übertaktest.

Ich habe meinen i9 auf dezenten 5 GHz laufen und erhalte mit meinem Eisbaer LT240 28-30 Grad im Idle und 78-80 Grad unter Last (Cinebench R20 in Schleife).

Das mit der RAM Unterstützung bis 2666 MHz ist Käse... 😏

Und ja, die RX570 funktioniert auch... du musst wahrscheinlich da aber auf den Hersteller achten, wobei dir hierzu die anderen User mehr Details zukommen lassen können.

Beitrag von „DSM2“ vom 9. Februar 2020, 12:08

120mm für einen 9900K? Ähm.....OC auf 5,2 GHz? Wolltest du ein Grillfest veranstalten?

Beitrag von „stere00typ“ vom 9. Februar 2020, 12:16

😏 Gerne auch ein Grillfest,.. ! Aber lieber zum erfolgreichen build.

Okay Okay, dann sollte ich mich vielleicht doch mal nach einem anderen Case umschaun und auf klassische Lüfter setzen. Ich schau mich mal um... Danke euch !

Gut, Käse passt ja ganz gut zum Grillfest...
3200er oder höher wird bestellt. Sehr schön.. 😊

Die Grafikkartengeschichte hat ja Zeit.. ich gehe da mal in Diskurs.

Beitrag von „al6042“ vom 9. Februar 2020, 12:20

Achte aber darauf, dass der RAM den du organisieren möchtest, auch vom Board unterstützt wird.

Details dazu findest du im QVL des Boards ->
https://dlcdnets.asus.com/pub/...A_Memory_QVL_20190225.pdf

... wobei das schon überholt ist, aus Februar 2019

Beitrag von „stere00typ“ vom 9. Februar 2020, 12:23

[al6042](#) Jau, Danke dir. Die pdf hatte ich schon am Start. Aktuell habe ich dann wieder den Corsair Vengeance im Blick. Die finden sich alle in dem der QVL . Schwanke nur noch ob ich auf 64 oder 32 GB, jeweils 4 Riegel, gehen soll. Vielleicht erstmal 2x16 und später upgraden.

Beitrag von „DSM2“ vom 9. Februar 2020, 12:27

Kommt ganz drauf an was du so nutzt.

Wenn du mit templates arbeitest und reichlich soundlibraries nutzt, dann können 64 GB durchaus Sinn machen.

Beitrag von „stere00typ“ vom 9. Februar 2020, 12:33

Danke, DSM2 , Entscheidungshelfer ! Man ärgert sich ja dann auch doch irgendwann nicht in die vollen gegangen zu sein.

Beitrag von „DSM2“ vom 9. Februar 2020, 12:41

Definitiv, ich hab persönlich sehr gerne die go to Libraries/Patches in nem Template festgehalten, diese werden dann direkt beim beginnen einer Session geladen und ich kann gleich losfeuern ohne noch irgendwelche Plugins zu öffnen und Patches zu laden.

Da gehen dann einige GB RAM drauf

Channel wählen und Kapelle!

Beitrag von „stere00typ“ vom 9. Februar 2020, 12:45

Klingt effizient.. und Logic ist da ja auch schon unglaublich potent aufgestellt.

Mein Aufgabengebiet umfasst meistens eher Mastering und Stem Mastering, sowie Post Mixing. Also mehr oder weniger fertige Audiospuren/Gruppen die zusammen gerührt werden. Und mein Mixdown läuft über ein analoges Pult, aus Logic einzeln raus, ins Pult, und dann L/R zurück in Logic. Off Topic... 😄 Das ist oder wurde glaube ich etwas Off Topic.. Sorry... aber wenn ich irgendwie/wo hier mal bzgl. Logic o.äh. helfen kann, lasst es mich wissen.

Beitrag von „DSM2“ vom 9. Februar 2020, 12:50

Alles gut, gehört weiterhin zur Thematik da du den Rechner genau dafür brauchst.

Fachtalk halt 😊

Ich produziere Musik, wie du sicherlich schon verstanden hast.

Beitrag von „stere00typ“ vom 9. Februar 2020, 13:15

Stimmt auch wieder...

Jau, klingt sehr nach Ursprungsschöpfung / Produktion bei dir. Welcher Richtung ?

Beitrag von „stere00typ“ vom 10. Februar 2020, 17:42

SO, soweit ist alles bestellt... es wird jetzt ein be quiet shadow rock tf2 Lüfter, der passt super rein und soll 160 TDP abdecken. Der i9 ist mit 95 angegeben. Beide denke ich sind natürlich Herstellerangaben. Aber die Toleranz von 65 sollte doch bei nicht OC ausreichen, oder ?

Einzig und allein RAM fehlt mir noch. Crucial Ballistix 2x16GB 3200Mhz waren fast bestellt, bis ich sah dass am 14.2. ein neues Modell raus kommen soll, was aktuell nur 10€ teurer ist als die bekannte Version. Hat das jemand auf dem Schirm ? Sollte ich da die paar Tage warten ? Den kaufen, oder den Preisfall mitnehmen des Vorgängers ?!

Mainboard: Asus Prime Z390 A

aktuell: BLS2K16G4D32AESC

ab 14.2. : BL2K16G32C16U4B

Einen angenehmen Wochenstart euch allen, und Danke für die Rückmeldungen.

Beitrag von „Toskache“ vom 10. Februar 2020, 21:23

[stere00typ](#) Ein i9-9900K mit 5,2GHz? Da würden mich die Settings mal interessieren, die das stabil möglich machen. Egal mit welcher Kühlung. Abgesehen davon würde der Leistungsgewinn im Verhältnis zum Stromverbrauch in einem sagen wir mal "ungünstigen" Verhältnis stehen. IMHO ist beim i9-9900K bei 5GHz der OC-Sweetspot.

Beitrag von „stere00typ“ vom 11. Februar 2020, 20:12

Moin [Toskache](#) ,

das Ding läuft ja noch nicht. Die letzten Teile befinden sich im Zulauf. Werden morgen/übermorgen starten. Die 5,2 GHz waren nur so ein Gedanke, der aufkam als ich nach einem Prozessor suchte und ließ. Primär geht es mir darum dass es läuft und Logic ordentlich Threads hat zum rechnen. Daher viel die Wahl auf diesen. Solange das stressfrei läuft , wovon ich schwer ausgehe, werde ich erstmal garnicht übertakten. Da müsste schon viel Zeit abseits der Audio-Projekte und Unzufriedenheit mit der Performance zusammen kommen... aber WENN, dann lass ich es dich hier auf jeden Fall wissen.

Beitrag von „Svenschiii“ vom 14. Februar 2020, 02:03

Da würd ich mich gern mal einklinken. Ich hab heute meinen Ryzentosh endlich zum laufen bekommen. Der sollte eigentlich auch mehr als genug Power für Logic haben aber irgendwie ist es mega ruckelig bei mir. Wenn ich das Fenster vom Pianoroll verschieben will, dann dauert es 5 Sekunden bis die Umsetzung erfolgt. Generell habe ich den Eindruck, dass es sehr träge ist. Liegt das evtl. an der GPU? Denn der Rest kann es ja eigentlich nicht sein denke ich mal:

Ryzen 2700X

Asus Strix X470 f gaming

Nvidia GTX 1080

16 GB DDR4 3200 MHz.

1 TB SSD

Clover und High Sierra drauf.

Kennt einer von euch dieses Problem in Logic? Ich würd mich da gern mal weiter reinfuchsen aber so macht es absolut keinen Spaß irgendwie.

Beitrag von „stere00typ“ vom 14. Februar 2020, 02:11

[Svenschiii](#)

Klingt jetzt erstmal nach GPU würde ich sagen, da ja vorwiegend Audio auf der CPU gerechnet wird. Und wenn ich mal Probleme mit abstürzen oder Freese hatte dann immer Darstellungsbedingt seit Logic Pro X. Welches natürlich dafür aber auch viel glatter und schicker aussieht und generell deutlich potenter ist.

Läuft deine NVIDIA denn anständig ?

Alternativvorschlag: Unter : Logic Pro X -> Einstellungen -> Audio ->Geräte -> Prozessen Threads

kannst du mal versuchen von Auto auf deine physikalisch vorhandenen Core Anzahl stellen.

Beitrag von „DSM2“ vom 14. Februar 2020, 04:02

[Svenschiii](#) Und was hat dein AMD System jetzt mit dem Thread hier zu tun?

Leute hört doch bitte auf irgendwelche Threads zu kappern!

Beitrag von „Svenschiii“ vom 14. Februar 2020, 09:53

DSM2 entschuldige bitte. Ich will hier nix kapern. Aber wenn hier steht Build für Audioproduktion ist die Frage doch nicht so falsch oder? Oder soll ich da einfach was neues aufmachen, was man hier ggf. hätte mit abfrühstücken können? Aber ja, dann mach ich nen neuen Thread auf.

[stere00typ](#) die Nvidia läuft rund behaupte ich mal. Luxmark über 50000 und CPU auch gut dabei im Vergleich im anderen Thread.

Beitrag von „Elektrohorst“ vom 14. Februar 2020, 10:43

Ich habe das selbe Gehäuse wie Du. Halt mich bitte mal auf dem Laufenden ob der Be quiet Lüfter da auch reinpasst, scheint ja ein echter Brocken zu sein.

Hast Du vorne im Gehäuse diese nervigen Festplatten und CD -Romhalterungen rausgeschmissen oder nutzt Du die?

Wie hast Du den Luftstrom geplant?

Beitrag von „stere00typ“ vom 14. Februar 2020, 12:20

[Elektrohorst](#) Aktuell läuft das bei mir mit dem be Quiet Lüfter. Bin allerdings noch nicht an dem Punkt wo die CPU stress ausgesetzt ist.

Ich finde das Gehäuse erstklassig, vor allem für das Geld. Alles top Qualität. Den Halter habe ich drin gelassen, da ich ihn nutze. Lässt sich ja aber, auch zu Installationszwecken, simpel entfernen.

Bzgl. Luftstrom habe ich vorne den 120mm Lüfter getauscht, da der mitgelieferte zu laut ist. und hinten 2 80mm installiert. Der vorne pustet rein, die hinten raus. Klappt gut.

Habe mir überlegt ggf. in den Deckel Oberhalb des CPU Lüfters kleine Löcher zu bohren um diesem direkt Luft zu gönnen. Aber das bleibt abzuwarten...

Beitrag von „Elektrohorst“ vom 14. Februar 2020, 12:32

Danke für die Infos! Ich wollte auch gar nicht über das Gehäuse meckern, für den Preis ist es echt ok. Ich hatte nur echte Platzprobleme als ich zb. meine jetzige Grafikkarte gegen eine RX 5700 XT tauschen wollte, dafür musste ich den vorderen Lüfter ausbauen, weil diese Festplattenhalterung im Weg war. Dummerweise sind diese aber mit Festplatten bestückt.

Egal, die RX 5700 lief bei mir sowieso nicht, hab sie (schon zum zweiten mal!) zurückgeschickt und ich hab alles so gelassen.

Ich plane allerdings ein Prozessorupgrade, deshalb die Lüfterfrage.

Beitrag von „stere00typ“ vom 15. Februar 2020, 21:02

Update: Ein erster erfreulicher Boot / Install ist vollzogen.

MacOS 10.15 Catalina. USB Stick per Terminal erstellt, Clover und Clover Config Configurator.
Bootet auch von der M.2 SSD, Netzwerk und Audio funktionieren. USB Ports soweit auch.
Soweit so gut..
das Einzige was nicht läuft;

- interne IGPU UHD 630 wird nur mit 7MB angezeigt.
- Thunderbolt / USB-C Anschluss am MB Asus Prime Z390 A

Jemand Ideen ? Ist ja weit verbreitete Hardware. Danke euch und ein schönes Wochenende !